

Mein Kriegsjunge an seine Mutter

Von Fr. W. Droß.

Weltenbrand.
Kriegslärm durchgellt
Land um Land.
Tränen. Witwen. Waisen.
Regen von Feuer und Eisen.
So kam ich auf die Welt.

Doch ich fand
bergende Wände,
Sonnenlicht und stille Zimmer.
Wärme und Reine
und immer und immer
deine
sorgenden Hände.

Einst bring ich dir Dank,
wenn stark und schlank
und ein Mann ich bin:
Jetzt hegstest du mich in Krieg und Brand.
Dann gehe ich hin
und kämpfe für dich und das Vaterland.